

Skilifte in Frankreich bleiben vorerst geschlossen

In Frankreichs Wintersportorten müssen die Skilifte vorerst geschlossen bleiben. Ein Datum für die Wiedereröffnung ist nicht bekannt.



Das französische Skigebiet Les Menuires in Saint Martin de Belleville.

Bild: Yann Allegre / Unsplash

«Die gesundheitliche Situation lässt die Wiedereröffnung der Skilifte in unseren Skigebieten nicht zu», schrieb Premierminister Jean Castex am Montagabend nach einem Treffen mit Vertretern aus der Branche auf Twitter. Castex nannte kein Datum für eine geplante Wiedereröffnung.

Das Amt des Premiers bestätigte auf Nachfrage Medienberichte, wonach die Skilifte auf jeden Fall den ganzen Februar geschlossen blieben und es noch kein Datum für eine Öffnung gebe. Die Ansage der Regierung kommt wenig überraschend. Gesundheitsminister Olivier Véran hatte etwa bereits angedeutet, dass es unwahrscheinlich sei, dass die Lifte im Februar öffnen können.

In Frankreich stehen die Winterferien bevor. Die Branche hatte darauf gehofft, die Lifte dann wieder öffnen zu können. Castex kündigte an, die finanzielle Unterstützung für den Sektor auszuweiten. So sollen nun zum Beispiel auch stark betroffene Ingenieure und Zimmerleute vom Corona-Solidaritätsfonds profitieren.

Frankreich hat wichtige Wintersportzentren in den Alpen und in den Pyrenäen. Die französische Regierung hatte mit Blick auf die Weihnachtsfeiertage eine Schliessung angeordnet. Eine Wiedereröffnung stand ursprünglich für Anfang Januar zur Debatte, falls es die Corona-Lage zulässt. Daraus wurde allerdings nichts. Auch die Restaurants und Bars durften im Januar nicht wieder öffnen. (sda dpa og)

Publiziert am Dienstag, 02. Februar 2021